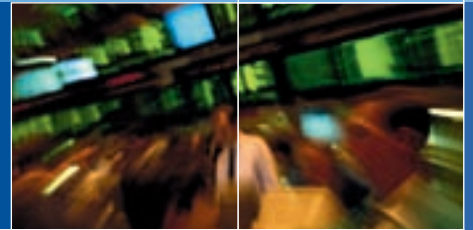


Unabhängig seit 1674

METZLER

Financial Markets



Traditionell stark in der Kundenbetreuung –
innovativ in der Produktgestaltung



Frankfurt am Main,
vom Westen, 19. Jahrhundert

Geschichte des Bankhauses Metzler

Überlegene Finanzdienstleistung unabhängiger Kapitalmarktspezialisten – dafür steht der Name Metzler. Die Professionalität von Metzler wurzelt in der Tradition, im Überblick über das Metier, in der souveränen Beherrschung seines Instrumentariums und in weltweiten Beziehungen auf der Basis persönlichen Vertrauens.

Die wichtigsten Meilensteine in der über 330-jährigen Geschichte des Bankhauses Metzler im Überblick:

1674 Benjamin Metzler gründet eine Tuchhandlung in Frankfurt am Main.

1716 Spätestens seit dieser Zeit ist der Handel mit Wechseln nachweisbar.

1738 Johann Jeremias Metzler bezeichnet sich erstmals als „merchand banquier“, also als Kaufmann, der außer mit Waren auch mit Wechseln handelt.

1742 Johann Jeremias Metzler wird in den Frankfurter Börsenvorstand gewählt.

1757–71 Christina Barbara Metzler leitet das Unternehmen erfolgreich 14 Jahre lang. 1760 führt die Firma „Benjamin Metzler seel. Sohn und Konsorten“ erstmals den Zusatz „Bankiers“.

1780–1800 Der Übergang vom Handelshaus zum Bankhaus findet seinen Abschluss: Das Geschäft mit Staatsanleihen (für Kurbayern und für Preußen) blüht, und erstmals werden eigene Obligationen ausgegeben.

Um 1800 Bereits zur Regierungszeit von Napoleon wird das kaum noch ertragreiche Staatsanleihengeschäft aufgegeben – zugunsten des Effekten- und Effektdenpotgeschäfts.

Johann Jeremias Metzler



Christina Barbara Metzler



Geheimer Kommerzienrat Friedrich Metzler





Frankfurt am Main, Große Gallusstraße, Anfang 19. Jahrhundert

1826 Die Teilhaber des Bankhauses erwerben das Geschäftshaus in der Großen Gallusstraße 18 – noch heute der Geschäftssitz der Metzler-Bank.

Um 1850 Der Effektenhandel und das Depotgeschäft verdrängen das Kreditgeschäft.

1871 Metzler konzentriert sich in seiner Geschäftsausrichtung auf die Vermögensverwaltung und die Geschäftsabwicklung für seine Kunden.

1881 Albert Metzler wird zum Frankfurter Stadtrat ernannt.

1888 Hugo Metzler wird in die Geschäftsleitung berufen und nimmt diese Aufgabe 67 Jahre bis zu seinem Tod 1955 wahr. Damit hat er die Geschicke des Bankhauses so lange mitgestaltet wie kein Familienmitglied vor oder nach ihm.



Stadtrat Albert Metzler

Um 1900 Die Inhaberfamilien des Bankhauses Metzler werden vom preußischen König in den erblichen Adelsstand erhoben.

1914–1945 Dank stark reduziertem Bankgeschäft übersteht das Bankhaus die Wirren des Ersten Weltkrieges, die Wirtschaftskrise und das Dritte Reich.

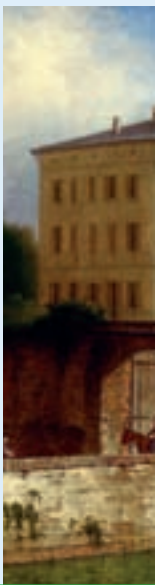
Nach 1945 Dr. Gustav von Metzler (in der Geschäftsleitung seit 1937) trägt maßgeblich dazu bei, dass die Bank ihre Geschäftstätigkeit schon bald wieder dynamisch fortsetzen kann.

1950 Nach der Rückkehr aus Kriegsgefangenschaft tritt Albert von Metzler wieder in die Geschäftsleitung der Bank ein.

Um 1955 Das internationale Wertpapiergeschäft gewinnt an Bedeutung.



Hugo Metzler





1961

Albert von Metzler wird zum Vorsitzenden des Vorstands der Frankfurter Wertpapierbörse gewählt und bekleidet dieses Amt bis 1967. Zum direkten Nachfolger wird Karl-Oskar Koenigs bestimmt, der von 1964 bis 1986 ebenfalls der Geschäftsleitung der Bank angehört. In seinen Amtsperioden 1968–1981 sowie 1984–1985 gestaltet er maßgeblich die Internationalisierung der Frankfurter Wertpapierbörse.

70er-Jahre

Mit dem Eintritt von Christoph von Metzler und Friedrich von Metzler in die Geschäftsleitung im Jahr 1971 wird die Entwicklung zum Investmenthaus vorangetrieben. Der strategische Fokus liegt seitdem auf dem Wertpapiergeschäft, auf der Beratung in Zinsen und Währungen, der Vermögensverwaltung für institutionelle und private Kunden sowie auf der Beratung im Corporate Finance/M&A. Damit einher geht eine internationale Geschäftsexpansion, zum Beispiel durch die Gründung einer US-Immobilien-Gesellschaft im Jahre 1976.

1986

Mit der Umwandlung in eine „Kommanditgesellschaft auf Aktien“ und der Ausgliederung von Geschäftsfeldern in selbstständige Unternehmen unter dem Dach einer Holding erhält die Privatbank eine zukunftsweisende Gesellschaftsstruktur.

1992

Unter der Präsidentschaft von Friedrich von Metzler geht die Deutsche Börse AG aus der Frankfurter Wertpapierbörse AG hervor.

Ab 1994

Die Internationalisierung der Geschäftstätigkeit wird weiter vorangetrieben – mit Gesellschaften und Niederlassungen in den USA und Irland sowie mit dem US-Joint-Venture Metzler/Payden.

1998

Mit der angelsächsisch geprägten Partnerstruktur wird eine moderne Leitungsform etabliert.

2001

Metzler expandiert sein Asset Management nach Japan und eröffnet eine Geschäftsstelle in Tokio.



Haus Metzler, Frankfurt-Bonames, Ende 19. Jahrhundert

Metzler: Eine Bank mit unverwechselbarem Profil

Das Frankfurter Bankhaus B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA ist die älteste deutsche Privatbank im ununterbrochenen Familienbesitz. Seit der Gründung im Jahre 1674 hat sich Metzler über die Stationen „Handelshaus“ und „internationale Universalbank“ zu einer modernen Investmentbank entwickelt. Das Haus Metzler konzentriert sich bewusst auf die individuelle Beratung von Institutionen und anspruchsvollen Privatkunden in den Kerngeschäftsfeldern Asset Management, Corporate Finance, Equities, Financial Markets und Private Banking. Dagegen spielen das Kredit- und Einlagengeschäft sowie der Eigenhandel in Aktien nur eine untergeordnete Rolle.



Da wir keinen fremden Anteilseignern verpflichtet sind, können wir unsere Kunden ohne Interessenkonflikte beraten und uns ihre Ziele kompromisslos zu eigen machen. Unabhängigkeit alleine gewährleistet jedoch noch keine gute Beratung – erst zusammen mit dem umfassenden Kapitalmarkt-Know-how, der langjährigen Projekterfahrung, der Nähe zum weltweiten Börsengeschehen und der innovativen Technik entstehen daraus international anerkannte Spitzenleistungen in der Kapitalmarktberatung – strikt orientiert am Kundenbedarf.

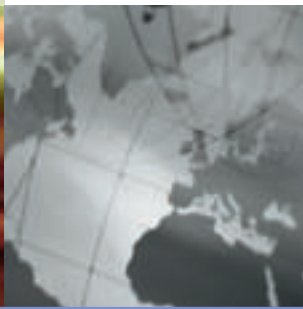


Research: Zuverlässige Analysen und praxiserprobte Handelsmodelle verschaffen Vorsprung

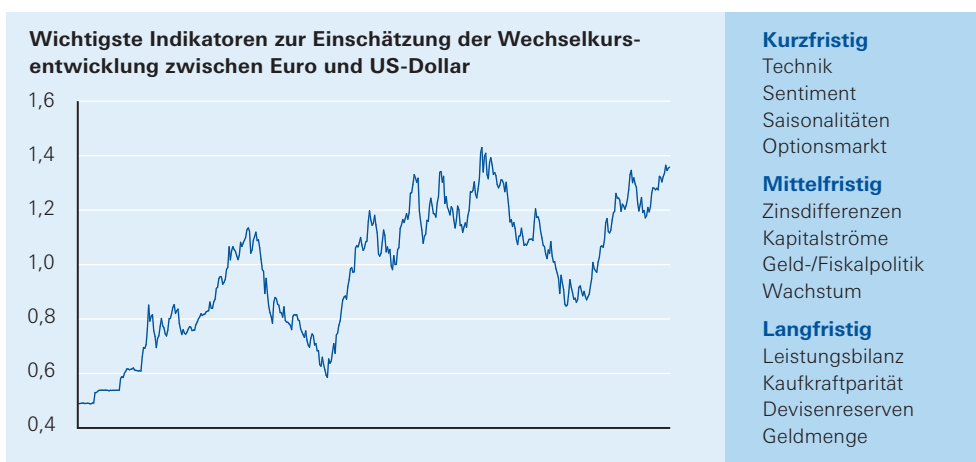
Einer der Schlüssel zur erfolgreichen Beratung in Finanzierungs- und Investitionsfragen sowie beim Management von Positionen ist unser hochspezialisiertes Research-Team mit seiner bewährten hohen Prognosegenauigkeit. Zum einen erhalten unsere Kunden regelmäßig Research-Berichte zu den internationalen Devisen- und Rentenmärkten mit Fokus auf den etablierten Industrienationen und den wichtigsten Schwellenländern. Zum anderen unterstützt unser Research-Team die Kundenbetreuer mit umfassenden Marktanalysen aus erster Hand. Das Spektrum der Produkte reicht von technischen Tageskommentaren bis zu langfristigen fundamentalen Analysen. Der strategische Ansatz basiert auf einer Kombination fundamentaler, quantitativer und technischer Analysen, die märkte- und regionenübergreifend aufgebaut sind. Dabei gewährleistet der rege Austausch mit den Bereichen Sales und Trading jederzeit die unmittelbare Marktnähe unserer Analysen.

Zudem entwickelt unser Research-Team innovative quantitative Modelle, mit denen sich oftmals eindimensionale oder emotionsgetriebene Handelsentscheidungen an den Kapitalmärkten durch ein Vorgehen ersetzen lassen, das auf fest definierten, systematisch anzuwendenden Regelwerken beruht. Die Leistungsstärke unserer Modelle wird dadurch bestätigt, dass wir sie seit Jahren erfolgreich für institutionelle und private Investoren einsetzen.

■ Im Rahmen zweier Diplomarbeiten entstand das [Metzler-Mehrfaktorenmodell](#) mit seinen drei Säulen: Aus den gewichteten Ergebnissen von technisch-quantitativer, fundamentaler und sentiment-technischer Analyse lassen sich konkrete Handlungsempfehlungen für den Rentenmarkt der Eurozone ableiten. Darüber hinaus zeichnet sich das Modell durch sein stringentes Money- und Risk-Management aus und bietet dank seiner Möglichkeiten zur aktiven Portfoliosteuerung eine sinnvolle Alternative zur traditionellen „Buy and Hold“-Strategie.



- Mit unserem [Euro-Dollar-Modell](#) geben wir den Kunden ein inzwischen langjährig bewährtes Instrument an die Hand, um die Rendite ihres Gesamtportfolios zu erhöhen und/oder das Anlagerisiko maßgeblich zu reduzieren. Zudem nutzen Portfoliomanager und Kunden aus dem Import-Export-Geschäft das Modell, um ihre Währungsrisiken abzusichern. Unter Berücksichtigung von kurz-, mittel- und langfristigen Indikatoren lassen sich aus dem Modell konkrete Aussagen für den Wechselkurs zwischen Euro und US-Dollar ableiten – und daraus resultierende Handlungsempfehlungen. Dabei wurden einzelne Indikatoren nach anerkannten Methoden im Modell umgesetzt – andere nach individuellen Optimierungsregeln modifiziert.



Aber nicht nur bei unseren Kunden sind die Einschätzungen des Research-Teams gefragt:

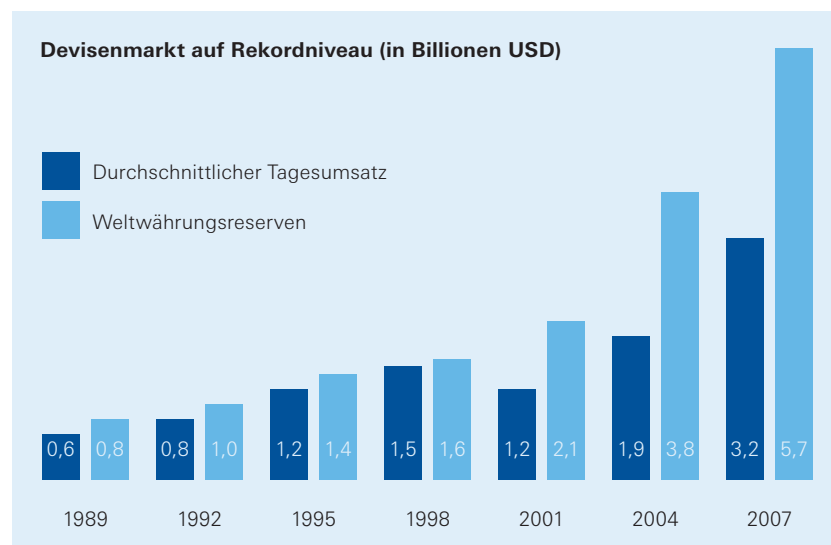
- Die Prognosen fließen auch ein in die Empfehlungen des Währungskomitees der Bank, in welchem Umfang und wann Fremdwährungsrisiken in den internen und externen „Currency Overlay“-Mandaten von Metzler abgesichert werden sollen.



- Mit ihren Kommentaren zur aktuellen Entwicklung an den internationalen Renten- und Devisenmärkten sind unsere Experten regelmäßig in den Medien präsent – im Fernsehen ebenso wie in der internationalen Wirtschaftspresse und im World Wide Web.
- Zudem bietet unser Research-Team seit Jahren einen stark nachgefragten Workshop zur Zins- und Währungsentwicklung an – im Rahmen der renommierten „Internationalen Kapitalanleger-Tagung“ der ZfU International Business School in Zürich.

Devisen: Einzigartige Kombination von über 300 Jahren Erfahrung und Spezial-Know-how spricht für sich

Der Devisenhandel ist mit einem Tagesumsatz von mehr als 3.200 Mrd. USD der weltweit größte Markt für Finanzprodukte. Aber nicht nur die schiere Größe und Komplexität des Marktes, sondern auch die breite Palette an





Marktinstrumenten zeigt deutlich: Wer im Devisenhandel erfolgreich agieren und die Möglichkeiten optimal nutzen will, sollte Spezialisten einschalten. Und wer wäre als Partner im Fremdwährungshandel besser geeignet als das Bankhaus Metzler, das bereits seit 1674 in diesem Geschäftszweig tätig ist – also seit elf Generationen.

Umfassende Beratung und kontinuierliche Betreuung

Unser Devisenteam im Metzler Financial Markets betreut und berät Firmenkunden, institutionelle Investoren, Family-Offices und Privatkunden – manche bereits seit Jahrzehnten. Unsere Geschäftspartner kennen ihre Kundenbetreuer meistens seit vielen Jahren, und daraus sind zahlreiche vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen entstanden.

Unsere Kunden schätzen aber nicht nur die Erfahrung und Kontinuität in der Betreuung bei ihren Devisengeschäften, sondern auch die Qualität und Effizienz unserer Beratung. Da wir unser Spezial-Know-how in puncto Devisen kontinuierlich auf den neuesten Stand bringen und das Instrumentarium am Devisenmarkt souverän beherrschen, können sich unsere Kunden darauf verlassen, dass wir ihre Anforderungen in maßgeschneiderte Lösungen umsetzen.

Innovative Absicherungsprogramme

Dazu gehören Konzepte für das Management von Fremdwährungsrisiken aus komplexen Finanzierungsmodellen – zum Beispiel im Auslandsimmobilien-geschäft oder bei langfristigen Flugzeugfinanzierungen. In dieser Hinsicht hat sich unser individuell skalierbares und innovatives Absicherungsprogramm **Dynamic Hedge** bewährt, das unser **Euro-Dollar-Modell** aus dem Research ideal ergänzt: In den vergangenen Jahren nutzten wir diese Programme vor allem für Firmenkunden, deren Geschäftsergebnis sehr stark von einer optimalen Kurssicherung im Export- oder Importsektor abhängt.

Fundiertes Know-how auch in Emerging-Markets-Währungen

In der Devisenberatung unterstützen wir unsere Kunden nicht nur in Fragen rund um die zehn weltweiten Haupthandelswährungen, sondern legen auch ein starkes Augenmerk auf die Währungen der aufstrebenden Volkswirt-

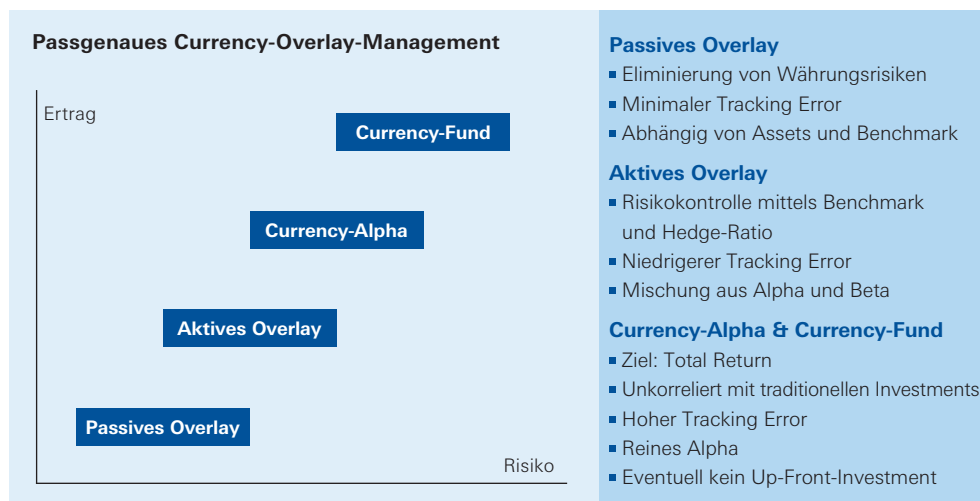


schaften in Osteuropa und Südafrika. Und um der immer stärkeren internationalen Ausrichtung unserer Firmenkunden und des institutionellen Asset-Managements Rechnung zu tragen, haben wir unsere Dienstleistungen inzwischen ausgedehnt auf Währungen in den Emerging Markets des Mittleren und Fernen Ostens sowie Lateinamerikas. In solchen Fällen bieten wir sowohl die Beratung und den Abschluss von Devisentermingeschäften als auch Möglichkeiten zur Kurssicherung über so genannte „Non-Deliverable Forwards“ in Währungen, die noch nicht konvertibel sind.

Zudem profitieren die Kunden von unserem breitgefächerten Spezial-Know-how in Devisenoptionen: Dadurch können wir sie in standardisierten „Plain Vanilla“-Optionen ebenso kompetent beraten wie bei Optionsstrategien und komplexen, individuell zugeschnittenen Kombinationslösungen. Welche Option unsere Kunden auch wählen – sie können jederzeit sicher sein, dass wir ihnen keine strukturierten Produkte verkaufen, deren Risikoparameter und Marktentwicklung wir selbst nicht einschätzen können.

Währungen als neue Asset-Klasse

Darüber hinaus tragen wir mit unserem systematischen Währungsansatz der deutlich gestiegenen Nachfrage institutioneller Investoren Rechnung, Fremd-



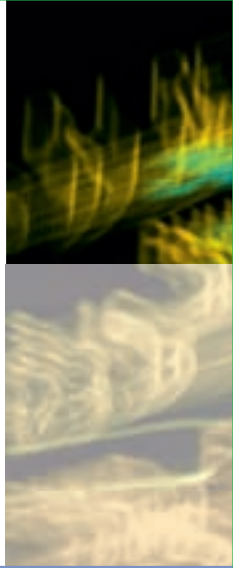


währungsrisiken für komplette Aktien- oder Rentenportfolios ganzheitlich abzusichern. In enger Abstimmung mit unseren Kunden legen wir hierbei zunächst fest, ob das Ziel des Devisenmanagements vorrangig die Kurs-sicherung ist oder ob auch eine Zusatzrendite durch eine aktivere Allokation in bestimmten Währungen erzielt werden soll. Anschließend setzen wir die ermittelten Kundenanforderungen in ein passgenaues Currency-Overlay um – in enger Kooperation mit unseren Research-Experten. Dabei profitieren unsere Kunden davon, dass sich das Modell schon firmenintern bewährt hat und somit einen überzeugenden Track-Record vorweisen kann.

Bei welchen Fragen auch immer Geschäftspartner unsere Unterstützung in Anspruch nehmen – sie partizipieren bei allen Devisenmandaten an der direkten Einbindung des Know-hows unseres Research-Teams und der volkswirtschaftlichen Abteilung. Dadurch können wir eine vernetzte Beratung von hoher Qualität bieten, in der alle Schlüsselfaktoren für ein erfolgreiches Devisenmanagement berücksichtigt sind. Weiterer Pluspunkt: Das ebenfalls sehr erfahrene und hocheffiziente Back-Office sorgt für eine reibungslose und revisionssichere Geschäftsabwicklung. Das Settlement rundet damit unsere Dienstleistungen im Devisenhandel und Währungsmanagement ab.

Fixed Income/Rentenhandel: Langfristig angelegte Beratung aus strikt unabhängiger Sicht zeichnet uns aus

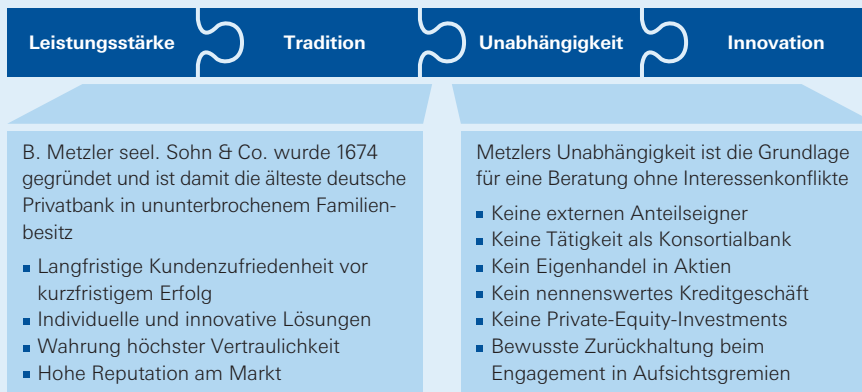
Die Anleihemärkte haben sich in den vergangenen Jahren überaus dynamisch entwickelt – und mit ihnen unser Fixed-Income-Geschäft. Längst sind jene Tage vorbei, in denen sich die Spezialisten im Rentenhandel lediglich mit Staatsanleihen und Pfandbriefen beschäftigten. Hybrid- und Tier-1-Bonds, Inflation-Linker und Asset-Linked Notes sind nur wenige Beispiele aus einer Vielzahl von neu entwickelten Produktvarianten. Damit wird den Investoren ermöglicht, die für ihre Bedürfnisse richtigen Investmentvehikel einzusetzen.



Vertrauenswürdig in der Analyse, ehrlich in der Aussage

Viele der neuen Produkte sind für die Kunden sinnvoll – aber manche sind es nicht. Um den Überblick zu behalten, um einen unabhängigen, nicht von Eigenhandelspositionen „eingefärbten“ Rat zu erhalten, wenden sich unsere Kunden an uns. Ohne Umschweife analysieren wir für sie auch hochkomplexe Finanzinnovationen und geben ehrlich Auskunft, ob wir solch ein Instrument für einen Investor für geeignet halten oder nicht. Dabei kommt unseren Kunden zugute, dass wir sie meistens schon viele Jahre sehr gut kennen. Denn in unserer Analyse lassen wir uns stets von der Perspektive einer langfristigen Geschäftsbeziehung leiten – und eben nicht vom reinen Interesse am nächsten Trade.

Tradition und Unabhängigkeit prägen das unverwechselbare Profil von Metzler



Unserem Rat vertrauen institutionelle Investoren wie Versicherungen, Pensionskassen, Versorgungswerke und externe Fondsgesellschaften ebenso wie privatwirtschaftliche Banken und Institute aus dem Volksbanken- und Sparkassensektor. Auftraggeber aus der Industrie und Geschäftspartner der öffentlichen Hand runden unseren Kundenstamm ab.



Um Interessenkonflikte bei der Beratung von vornherein auszuschließen, verzichten wir bewusst darauf, selbst als Konsortialbank Anleihen zu emittieren oder gar ein großes Eigenhandelsbuch zu führen. Nur so können wir glaubwürdig unsere Kunden wirklich unabhängig beraten. Das heißt nicht, dass wir keine Händler sind. Im Gegenteil: Wir benötigen sogar sehr versierte Händler, die unseren Kunden die gewünschten Papiere zu überaus wettbewerbsfähigen Preisen verschaffen können oder sie im Markt kursschonend zu platzieren verstehen. Aber wir lassen uns dabei immer vom reinen Kundeninteresse leiten. Eigene Positionen stören da nur. Besonders wichtig ist diese strukturell verankerte Unabhängigkeit im überaus sensiblen Geschäft in der privaten Vermögensverwaltung. Hier übernehmen wir für unsere Kunden im Private Banking die Rolle eines Execution-Desk für alle Transaktionen im Anlage-segment Fixed Income.

Offen für neue Entwicklungen

Im Rahmen maßgeschneiderter Zinssicherungsstrategien handeln wir im Auftrag unserer Geschäftspartner alle modernen Absicherungsinstrumente. Unsere Kunden schätzen es, dass wir sie ganz eng bei ihren schwierigen Hedging-Aufgaben begleiten, uns ihre Anforderungen kompromisslos zu eigen machen und gemeinsam mit ihnen Strategien erarbeiten, die bei Bedarf weit über das kurzfristige Tagesgeschäft hinausgehen.

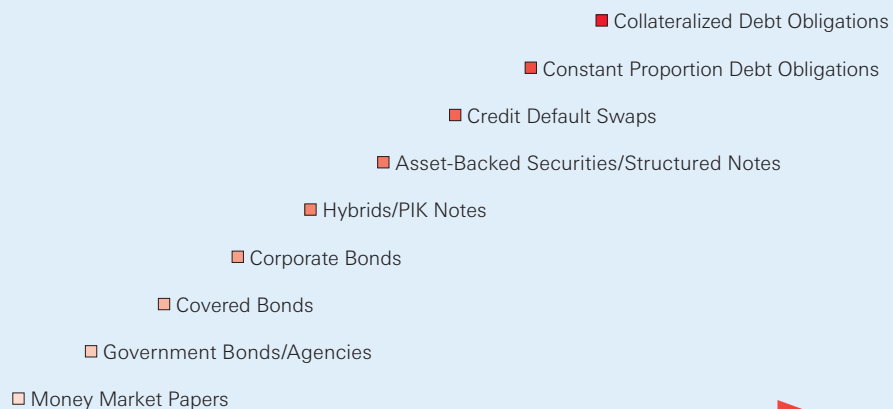
Über den Tag hinauszudenken heißt für uns aber auch, ständig die Chancen und Risiken neuer Geschäftsfelder auszuloten und ihren Nutzen für unsere Kunden zu evaluieren. So haben wir uns nach eingehender Prüfung entschlossen, als Gründungsmitglied der Deutschen Börse Commodities GmbH künftig unseren Geschäftspartnern auch Anlagemöglichkeiten in der Asset-Klasse Rohstoffe zu eröffnen – zusammen mit vier weiteren Banken, der Deutschen Börse und Umicore. Als erstes Produkt bietet das auf der Xetra-Handelsplattform quotierte „Xetra-Gold“ sowohl unseren institutionellen Anlegern als auch unseren Privatkunden die Chance, ihre Asset-Allokation um eine Anlageklasse zu bereichern und damit ihr Vermögen noch breiter zu streuen.

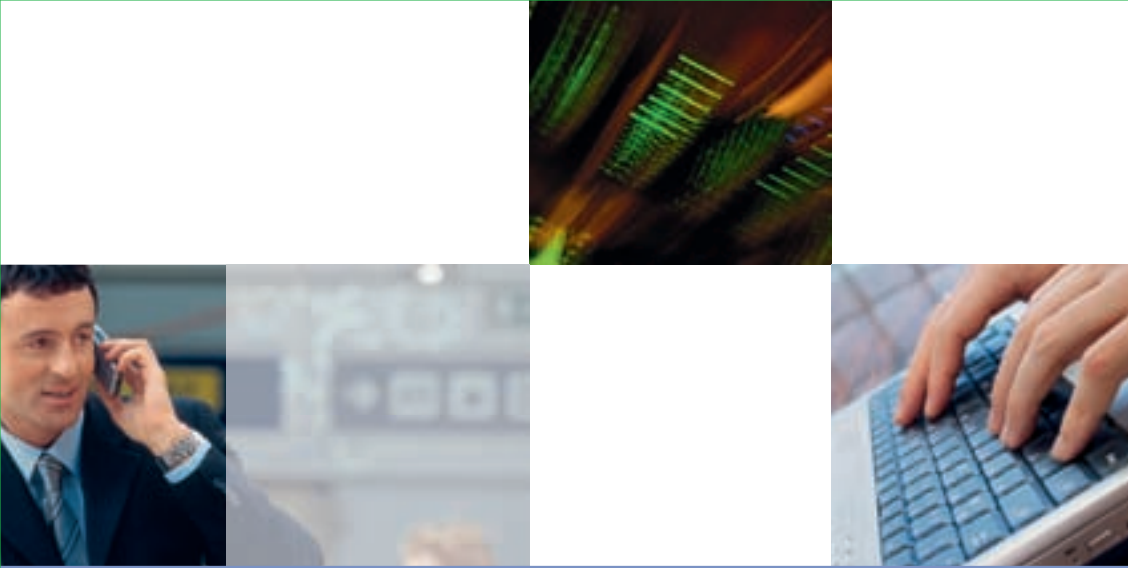


Besonders ausgeprägtes Risikobewusstsein

Erfahrung und Spezial-Know-how unseres Expertenteams im Fixed-Income-Segment sind auch innerhalb der Metzler-Gruppe gefragt, für die wir die Liquiditätssteuerung von Bank und Holding übernehmen. Auch hier zeichnet sich unser Handeln aus durch ein ausgeprägtes Risikobewusstsein gepaart mit hohem Know-how bei der Beurteilung der Bonität unserer Kontrahenten – in engster Abstimmung mit Metzlers Credit-Risk-Management. So ist es uns gelungen, ohne Abschreibungsverluste durch die Turbulenzen an den Geld- und Kreditmärkten zu kommen. Nicht erst seit der im Sommer 2007 offen zutage getretenen Vertrauenskrise an den Finanzmärkten sind wir der festen Überzeugung, dass ein überaus kritischer Blick für Risiken unerlässlich ist, will man seine Unabhängigkeit langfristig bewahren. Eine Unabhängigkeit, die für uns unabdingbare Voraussetzung ist, um unsere Kunden wirklich glaubwürdig in ihrem Sinne beraten zu können.

Schematische Risikoeinstufung verschiedener Zins- und Kapitalmarktprodukte





Sondergeschäfte und Treasury: Strukturierung und diskrete Ausführung komplexer Kapitalmarkttransaktionen

Manchmal verlangen unsere Kunden Dinge, die weit über das normale Tagesgeschäft hinausgehen und die unsere Kreativität und Flexibilität besonders fordern. So strukturieren wir für unsere Geschäftspartner hochkomplexe Kapitalmarkttransaktionen und führen sie mit äußerster Diskretion aus – sehr oft in enger Zusammenarbeit mit unserem Trading-Team im Metzler Equities. Mithilfe von Derivaten sind wir auch in der Lage, Aufträge mit großem Volumen erfolgreich abzuwickeln. Treuhänderisch gehaltene Positionen jenseits der Milliarden-Euro-Grenze sind dabei keine Seltenheit. Absolute Vertraulichkeit verbunden mit Know-how, Kreativität und langer Erfahrung sind die Erfolgsfaktoren, die unsere Kunden von uns zu Recht erwarten dürfen und die sie an Metzler so schätzen. Das dadurch gewachsene Vertrauen in unsere Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat unsere herausgehobene Stellung bei diesen Sondergeschäften begründet.

Dass wir das gesamte Instrumentarium eines professionellen Risiko- und Anlagenmanagements souverän beherrschen, stellen wir stets aufs Neue auch als interner Dienstleister unter Beweis: So unterstützen wir das Treasury-Komitee von Metzler mit dem gesamten Instrumentarium eines professionellen Risikomanagements. Das Treasury-Komitee ist dafür zuständig, alle Risiken der Metzler-Unternehmensgruppe aktiv zu steuern. Oberstes Unternehmensziel von Metzler ist der langfristige Aufbau stiller Reserven. Unter dieser Prämisse managen wir die Liquiditätsreserven des Hauses Metzler, machen uns ein Bild von Währungsrisiken, Zinsszenarien und globalen Aktienmärkten und entscheiden über die Aufteilung der Mittel auf die Asset-Klassen. Unser Erfolg trägt dazu bei, die Unabhängigkeit des Hauses Metzler auch langfristig zu sichern, und versetzt uns in die Lage, das Auf und Ab an den Kapitalmärkten aus einer Position der Stärke und Gelassenheit zu meistern.

Impressum

Herausgeber

B. Metzler seel. Sohn & Co.
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Große Gallusstraße 18
60311 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 21 04 - 2 65
Telefax (0 69) 21 04 - 6 79

Text

Gerald Pucher

Gestaltung

Ulf Rößling

Erscheinungsort

Frankfurt am Main

Erscheinungsdatum

Die Broschüre wurde redaktionell im Juni 2008 fertiggestellt.

Metzler Financial Markets

B. Metzler seel. Sohn & Co.
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Große Gallusstraße 18
60311 Frankfurt am Main
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon (069) 21 04-2 65
Telefax (069) 21 04-6 79

www.metzler.com